

Long-Term Issuer Rating: BBB+
Ausblick: negativ

Short-Term Rating: L2

Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB+
Non-Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB
Tier 2 Capital: BB
AT1 Capital: BB-

26. November 2020

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Commerzbank AG (Konzern) und ihrer Tochter der Commerzbank Finance & Covered Bond SA mit ‚BBB+‘ (Ausblick: negativ) bestätigt.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Commerzbank (Konzern) mit ‚BBB+‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L2‘ bestätigt. Der Ausblick wurde von watch negative auf negativ geändert.

Weiterhin wurde das Rating der Additional Tier 1 mit ‚BB-‘, das Rating der Tier 2 mit ‚BB‘ und das Rating des Senior Unsecured „non-preferred“ mit ‚BBB‘ und „preferred“ mit ‚BBB+‘ bestätigt.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments. Zudem verweisen wir auf unseren detaillierteren Rating Bericht vom 25.09.2018 auf unserer Homepage.

Key Rating Driver

CRA hat die Ratingnote für die Commerzbank als Resultat ihres periodischen Updatingprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Operative Kosten stehen nicht in Relation zu den Erträgen
- Vollintegration der comdirect ermöglicht Synergien für den gesamten Konzern
- Corona-Pandemie lässt die Risikokosten erheblich ansteigen

Bewertungsaspekte und Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der Commerzbank wird mit ‚BBB+‘ bestätigt. Zum 02.11.2020 hat die Commerzbank AG (Konzern) die comdirect Bank vollständig übernommen. Die comdirect wird nunmehr als Marke des Commerzbank-Konzerns fungieren.

Ertragslage

Die Erträge der Commerzbank haben sich im Jahr 2019 aufgrund von angezogenem Neugeschäft im Bereich der privaten Baufinanzierung und besseren Zinskonditionen beim Firmenkundengeschäft erhöht. Neben den annähernd konstanten operativen Kosten hat das erhöhte Risikoergebnis, welches auf den Anstieg der Kreditwertberichtigungen im Firmenkundengeschäft bei der mBank zurückzuführen ist, zu einem geringeren Konzernergebnis nach Steuern geführt. Durch den gleichzeitigen Anstieg der Bilanzsumme und des Eigenkapitals sind die Ertragskennzahlen ggü. dem Vorjahr mehrheitlich niedriger ausgefallen. Die Ertragskennzahlen der Commerzbank bleiben weiterhin weit unter dem Peergroup-Durchschnitt und stellen in unserer quantitativen Analyse den schwächsten Teilbereich dar.

Aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 und einer Ausweitung des Kreditgeschäftes (höhere Nachfrage nach Krediten seitens der Kunden) bei niedrigeren Zinskosten konnten die Zinsüberschüsse zum Q3/2020 um circa 1,6% erhöht werden. Gleichzeitig ist das Risikoergebnis jedoch überproportional angestiegen. Dabei sind Darlehen und Forderungen, die nach IFRS 9 in

Analysten

Tobias Stroetges
t.stroetges@creditreform-rating.de
Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann
p.beckmann@creditreform-rating.de
Senior Analyst

Felix Schürmann
f.schuermann@creditreform-rating.de
Person Approving Credit Ratings

Neuss

die Stufe 2 und Stufe 3 eingruppiert werden, erheblich gestiegen. Direktabschreibungen sind zum jetzigen Zeitpunkt unwesentlich gestiegen, diese werden allerdings voraussichtlich durch die Corona-Krise bedingt, erst in den nächsten Jahren ansteigen. Zum Jahresende 2020 kann nicht von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen werden, was die Bewertung der Ertragskennzahlen weiter verschlechtern würde.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Vermögenslage und Asset-Qualität blieben, trotz weiter anwachsendem Kreditgeschäfts, gut. Insbesondere die NPL-Ratios weisen im Vergleich zur Peergroup sehr niedrige Werte aus, was auch in Q3/2020 weiterhin bestand hat. Aufgrund des ausgesetzten Insolvenzverfahrens bis zum Ende des Jahres 2020 ist erst im nächsten Jahr mit erhöhten NPL-Quoten zu rechnen. Derzeit ist bei der RWA-Quote sogar eine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Anhand der Kennzahlen zum Jahresabschluss 2019 ist die RWA-Quote noch die einzige Asset-Qualität-Kennzahl, die schlechter als die Peergroup ausfiel. Aufgrund der Verbesserung der RWA-Quote in 2020, werden sich die Asset-Qualitätskennzahlen im Vergleich zur Peergroup zum Jahresende 2020 nochmals verbessern.

Insgesamt sehen wir die Asset-Qualität weiterhin auf einem hohen Niveau und erwarten auch fürs Gesamtjahr 2020 keine wesentliche Verschlechterung der Asset-Qualitätskennzahlen, da die Commerzbank stark in der Branche der privaten Baufinanzierung wächst, die bisher sehr robust durch die Krise kommt. Die hohe gebildete Risikovorsorge erscheint für die derzeitige ökonomische Situation angemessen (Stand Q3/2020) und wird voraussichtlich zum Ende des Jahres nochmal erhöht werden.

Refinanzierung und Kapital-Qualität

Bereits im Geschäftsjahr 2019 wurde das Eigenkapital aufgrund einer AT1-Neuemission von 1 Mrd. \$ deutlich verstärkt. Das harte Eigenkapital ist durch die Thesaurierung des Gewinns und reduzierte regulatorische Abzüge angestiegen, sodass die regulatorischen und bilanziellen Eigenkapitalquoten sich durchweg verbessert haben. Im Vergleich mit der Peergroup sind die Kapitalkennzahlen der Commerzbank weiterhin durchschnittlich, jedoch mit einem komfortablen Puffer zu den regulatorischen Mindestanforderungen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde durch die Aufsichtsbehörden beschlossen, dass regulatorische Erleichterungen bei den Mindesteigenkapitalanforderungen eingeführt werden, sodass die regulatorischen Eigenkapitalquoten der Commerzbank ihren komfortablen Puffer behalten. Der leichte Anstieg der regulatorischen Eigenkapitalquoten resultiert aus den gesunkenen RWAs, da das Eigenkapital aufgrund des negativen Jahresergebnisses geringfügig gefallen ist. Der absehbare Jahresfehlbetrag und ein weiter anwachsendes Kreditportfolio/Kreditrisiko könnte die Eigenkapitalquoten der Commerzbank zum Jahresende 2020 belasten. Es bleibt abzuwarten, wie die Commerzbank einer sinkenden CET1-Ratio entgegenwirkt. Die derzeitigen Eigenkapitalquoten sind wesentlich für unsere Bewertung der einzelnen Kapitalinstrumentenklassen, da diese besonders sensibel auf geringere Eigenkapitalquoten reagieren.

Liquidität

Die Liquiditätssituation der Commerzbank hat sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert und ist auch während der Corona-Krise weiterhin zufriedenstellend. Es besteht kein weiterer Refinanzierungsbedarf für das Geschäftsjahr 2020.

Environmental, Social and Governance (ESG) Score Card

Commerzbank hat 2 moderate und einen signifikanten ESG Rating Driver

- Corporate Governance ist als ein signifikanter Rating Driver identifiziert worden. Die Relevanz für das Credit Rating entsteht insbesondere durch die Auswirkungen der Corporate Governance auf das gesamte Unternehmen. Hauptsächlich durch den verfolgten Gleichberechtigungsansatz der Bank wurde dieser Punkt positiv bewertet.
- Corporate Behaviour ist als ein bedingter Rating Driver identifiziert worden und fließt anteilig in das qualitative Credit Rating (Teilaspekt Corporate Behaviour und Rechtsrisiken) der Bank ein. Dieser Punkt wurde bei der Bank neutral bewertet.
- Green Financing / Promoting ist als ein moderater Rating Driver identifiziert worden und fließt anteilig in das qualitative Credit Rating der Bank ein. Dieser Punkt wurde bei der Bank aufgrund des steigenden Volumens an Green Bonds positiv bewertet.

ESG Score

3,6 / 5

ESG Score Guidance	
> 4,25	Outstanding
>3,5 - 4,25	Above-average
>2,5 - 3,5	Average
>1,75 - 2,5	Substandard
<= 1,75	Poor

Factor	Sub-Factor	Consideration	Relevance Scale 2020	Eval.
Environmental	1.1 Green Financing / Promoting	Der Sub-Faktor 'Green Financing/Promoting' hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	(+)
	1.2 Exposure to Environmental Factors	Der Sub-Faktor "Exposure to Environmental Factors" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating und wird als neutral im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	()
	1.3 Resource Efficiency	Der Sub-Faktor "Resource Efficiency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

Social	2.1 Human Capital	Der Sub-Faktor "Human Capital" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating und wird als neutral im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	()
	2.2 Social Responsibility	Der Sub-Faktor "Social Responsibility" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

Governance	3.1 Corporate Governance	Der Sub-Faktor "Corporate Governance" hat eine hohe Relevanz für das Credit Rating und wird als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	4	(+)
	3.2 Corporate Behaviour	Der Sub-Faktor "Corporate Behaviour" hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als neutral im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	()
	3.3 Corporate Transparency	Der Sub-Faktor "Corporate Transparency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+)

ESG Relevance Scale	
5	Highest Relevance
4	High Relevance
3	Moderate Relevance
2	Low Relevance
1	No significant Relevance

ESG Evaluation Guidance	
(+ +)	Strong positive
(+)	Positive
()	Neutral
(-)	Negative
(- -)	Strong negativ

The ESG Score is based on the Methodology "Environmental, Social and Governance Score of Banken (Version 1.0)" of Creditreform Rating AG, which is available on our homepage <https://creditreform-rating.de/en/about-us/regulatory-requirements.html>. In addition, we refer to CRA's position paper "Considering the Impact of ESG Factors".

Ausblick

Der Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der Commerzbank wird als ‚negativ‘ erachtet.

Szenario-Analyse

In der Szenario-Analyse kann die Bank ein "A+" Rating im best-case Szenario und ein "BBB" Rating im "worst case" Szenario erreichen. Die Ratings des Bankkapitals (Tier 2) und der vorrangigen unbesicherten Schuldverschreibungen würden sich gemäß unserer Ratingmethodik gleich verhalten. Diese Ratings reagieren besonders sensitiv für Veränderungen des Gesamteigenkapitals und der Kapitalstruktur der Commerzbank.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings könnte insbesondere bei einer verschärften Straffung der Kostenstruktur und Wachstum bei den Kundenerträgen erfolgen. Dabei sollten die regulatorischen Eigenkapitalquoten mindestens konstant gehalten werden. Ebenfalls sollten Synergieeffekte aus der Verschmelzung mit der comdirect Bank generiert werden.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings könnte insbesondere bei einer anhaltenden Ertragsschwäche und zukünftigen negativen Jahresergebnissen erfolgen. Ebenfalls würde eine anhaltende Verschlechterung der Asset-Qualität (post-Corona-Krise) das Rating der Commerzbank negativ beeinflussen.

Best-case Szenario: A+

Worst-case Szenario: BBB

Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

CRA Rating Action auf einen Blick

Commerzbank:

- Long-Term Issuer Rating mit ,BBB+' bestätigt, Ausblick von ,watch negative' auf ,negativ' geändert
- Short Term Rating ,L2'
- Senior Unsecured Debt „preferred“ mit ,BBB+' bestätigt
- „non-preffered“ Senior Unsecured Debt wurde mit ,BBB' bestätigt
- Tier 2 Capital mit ,BB' bestätigt
- AT1 Capital mit ,BB-' bestätigt

Commerzbank Finance & Covered Bond SA:

- Long-Term Issuer Rating mit ,BBB+' bestätigt, Ausblick von ,watch negative' auf ,negativ' geändert

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **BBB+ / negativ / L2**

Bank Capital und Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Preferred senior unsecured debt (PSU): **BBB+**
 Non-preferred senior unsecured debt (NPS): **BBB**
 Tier 2 (T2): **BB**
 Additional Tier 1 (AT1): **BB-**

Rating Historie

Für die Veröffentlichungstermine der Ratings verweisen wir auf unsere Homepage www.creditreform-rating.de.

Figure 1: Rating Historie

Bank Issuer Rating	Rating Date	Result
Initialrating	27.01.2017	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	10.08.2017	BBB+ / negativ / L2
Rating Update	01.02.2018	BBB+ / negativ / L2
Rating Update	25.09.2018	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	29.11.2019	BBB+ / stabil / L2
Monitoring	24.03.2020	BBB+ / stabil / L2 (NEW)
Rating Update	26.11.2020	BBB+ / negativ / L2
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	01.02.2018	BBB+ / BB / BB-
Senior Unsecured / T2 / AT1	25.09.2018	BBB+ / BB / BB-
PSU / NPS / T2 / AT1	29.11.2019	BBB+ / BBB / BB / BB-
PSU / NPS / T2 / AT1	24.03.2020	BBB+ / BBB / BB / BB- (NEW)
PSU / NPS / T2 / AT1	26.11.2020	BBB+ / BBB / BB / BB-
Subsidiaries of the Bank	Rating Date	Result
Commerzbank Finance & Covered Bond SA		
Initialrating	25.09.2018	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	29.11.2019	BBB+ / stabil / L2
Monitoring	24.03.2020	BBB+ / stabil / L2 (NEW)

Rating Update	26.11.2020	BBB+ / negativ / L2
Bank Capital and Debt Instruments of Commerzbank Finance & Covered Bond SA		
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	25.09.2018	BBB+ / BB / BB-
PSU / NPS / T2 / AT1	29.11.2019	n.r. / n.r. / n.r. / n.r.

Appendix

Figure 2: Group income statement | Source: eValueRate / CRA

Income Statement	2016	2017	2018	%	2019
Income (M€)					
Net Interest Income	4.165	4.201	4.748	+6,9	5.074
Net Fee & Commission Income	3.211	3.178	3.089	-1,1	3.056
Net Insurance Income	-	-	-	-	-
Net Trading Income	1.022	1.183	441	-16,3	369
Equity Accounted Results	150	23	27	+7,4	29
Dividends from Equity Instruments	164	106	21	-23,8	16
Other Income	687	369	369	+12,5	415
Operating Income	9.399	9.060	8.695	+3,0	8.959
Expenses (M€)					
Depreciation and Amortisation	1.183	617	662	+55,6	1.030
Personnel Expense	3.855	3.600	3.441	+3,0	3.543
Tech & Communications Expense	498	542	1.137	-32,9	763
Marketing and Promotion Expense	306	263	275	-11,3	244
Other Provisions	-	-97	-48	-4,2	-46
Other Expense	2.014	3.306	1.676	+0,7	1.687
Operating Expense	7.856	8.231	7.143	+1,1	7.221
Operating Profit & Impairment (M€)					
Pre-impairment Operating Profit	1.543	829	1.552	+12,0	1.738
Asset Writedowns	900	781	446	+39,0	620
Net Income (M€)					
Non-Recurring Income	-	452	146	-90,4	14
Non-Recurring Expense	-	5	10	-70,0	3
Pre-tax Profit	643	495	1.242	-9,1	1.129
Income Tax Expense	261	245	268	+36,9	367
Discontinued Operations	-	-	-10	+80,0	-18
Net Profit (M€)	382	250	964	-22,8	744
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	103	94	102	-2,0	100
Attributable to owners of the parent	279	156	862	-25,3	644

Figure 3: Group key earnings figures | Source: eValueRate / CRA

Income Ratios (%)	2016	2017	2018	%	2019
Cost Income Ratio (CIR)	83,58	90,85	82,15	-1,55	80,60
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	93,78	104,49	86,54	-2,48	84,06
Return on Assets (ROA)	0,08	0,06	0,21	-0,05	0,16
Return on Equity (ROE)	1,29	0,83	3,28	-0,85	2,43
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	0,13	0,11	0,27	-0,03	0,24
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	2,17	1,65	4,22	-0,54	3,68
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	0,20	0,15	0,53	-0,12	0,41
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	0,34	0,29	0,69	-0,07	0,62
Net Interest Margin (NIM)	1,11	1,22	1,18	+0,04	1,23
Pre-impairment Operating Profit / Assets	0,32	0,18	0,34	+0,04	0,37
Cost of Funds (COF)	1,04	1,02	0,95	-0,06	0,89
Change in %Points					

Figure 4: Development of assets | Source: eValueRate / CRA

Assets (M€)	2016	2017	2018	%	2019
Cash and Balances with Central Banks	39.249	60.752	62.273	-25,8	46.191
Net Loans to Banks	54.692	39.385	43.359	-18,5	35.329
Net Loans to Customers	214.139	221.385	229.406	+8,4	248.639
Total Securities	95.793	70.706	62.438	+12,7	70.377
Total Derivative Assets	64.590	49.400	39.723	+6,4	42.279
Other Financial Assets	-	-	764	+22,4	935
Financial Assets	468.463	441.628	437.963	+1,3	443.750
Equity Accounted Investments	180	181	173	+2,3	177
Other Investments	16	16	13	+0,0	13
Insurance Assets	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	1.188	78	13.433	-40,8	7.955
Tangible and Intangible Assets	4.770	4.894	4.793	+36,4	6.539
Tax Assets	3.664	3.737	3.894	-11,4	3.450
Total Other Assets	2.155	1.961	2.117	-17,2	1.752
Total Assets	480.436	452.495	462.386	+0,3	463.636

Figure 5: Development of asset quality | Source: eValueRate / CRA

Asset Ratios (%)	2016	2017	2018	%	2019
Net Loans/ Assets	44,57	48,93	49,61	+4,01	53,63
Risk-weighted Assets/ Assets	39,66	37,87	39,04	+0,17	39,20
NPLs*/ Net Loans to Customers	3,21	2,65	1,42	-0,06	1,36
NPLs*/ Risk-weighted Assets	3,61	3,43	1,80	+0,06	1,86
Potential Problem Loans**/ Net Loans to Customers	2,39	2,81	4,17	-0,21	3,96
Reserves/ NPLs*	53,31	52,39	64,25	-1,28	62,97
Reserves/ Net Loans	1,71	1,39	0,91	-0,05	0,86
Net Write-offs/ Net Loans	0,42	0,35	0,19	+0,05	0,25
Net Write-offs/ Risk-weighted Assets	0,47	0,46	0,25	+0,09	0,34
Net Write-offs/ Total Assets	0,19	0,17	0,10	+0,04	0,13
Level 3 Assets/ Total Assets	2,73	1,28	1,51	-0,37	1,14

Change in %Points

* NPLs are represented from 2017 onwards by Stage 3 Loans.

** Potential Problem Loans are Stage 2 Loans where available.

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy | Source: eValueRate / CRA

Liabilities (M€)	2016	2017	2018	%	2019
Total Deposits from Banks	66.903	56.360	59.263	-14,4	50.739
Total Deposits from Customers	248.219	255.824	262.963	+5,7	277.951
Total Debt	58.579	52.073	46.440	-7,0	43.211
Derivative Liabilities	70.034	51.198	42.258	+2,7	43.378
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	-	-	3.091	-49,1	1.574
Total Financial Liabilities	443.735	415.455	414.015	+0,7	416.853
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	-	-	12.914	-34,0	8.528
Tax Liabilities	721	701	492	-5,3	466
Provisions	3.436	3.291	3.158	-14,4	2.704
Total Other Liabilities	2.970	3.026	2.395	+84,5	4.418
Total Liabilities	450.862	422.473	432.974	-0,0	432.969
Total Equity	29.574	30.022	29.412	+4,3	30.667
Total Liabilities and Equity	480.436	452.495	462.386	+0,3	463.636

Figure 7: Development of capital ratios | Source: eValueRate / CRA

Capital Ratios (%)	2016	2017	2018	%	2019
Total Equity/ Total Assets	6,16	6,63	6,36	+0,25	6,61
Leverage Ratio	-	5,50	5,00	+0,30	5,30
Fully Loaded: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	12,30	14,10	12,90	+0,50	13,40
Fully Loaded: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	12,30	14,10	12,90	+1,00	13,90
Fully Loaded: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	15,30	17,50	15,90	+0,50	16,40
SREP Capital Requirements	-	-	-	-	-
MREL / TLAC Ratio	-	-	-	-	-
Change in %Points					

Figure 8: Development of liquidity | Source: eValueRate / CRA

Liquidity (%)	2016	2017	2018	%	2019
Net Loans/ Deposits (LTD)	86,27	86,54	87,24	+2,22	89,45
Interbank Ratio	81,75	69,88	73,16	-3,53	69,63
Liquidity Coverage Ratio	-	144,61	135,66	-2,94	132,72
Customer Deposits / Total Funding (excl. Derivates)	65,18	68,90	67,30	+4,04	71,34
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	-
Change in %Points					

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen. Das folgende Schema verdeutlicht den Grad der Mitwirkung der bewerteten Bank (Rating Objekt):

Unbeauftragtes (unsolicited) Credit Rating	
Mit Mitwirkung der zu ratenden Entity oder einer verbundenen Drittpartei	Nein
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Nein
Mit Zugang zum Management	Nein

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 24 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von eValueRate / CRA berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der [Ratingsystematik für Ratings von Banken \(Version 2.0\)](#) sowie der Ratingsystematik für [Bankkapital und unbesicherten Bankemissionen \(Version 2.0\)](#) und der Sub-Systematik für den [Environmental, Social and Governance Score für Banken \(Version 1.0\)](#) in Verbindung mit dem Grundlagendokument „[Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings \(Version 1.3\)](#)“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens der Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematiken und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings (Version 1.3)“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

<https://www.creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html>

Am 26. November 2020 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Commerzbank AG (Konzern) und der Tochtergesellschaft mitgeteilt und der Berichtsentwurf vorab zugeschickt. Es hat sich keine Änderung des Ratingergebnisses ergeben.

Das Rating ist gültig bis es zurückgezogen wird und unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem Monitoring. Mindestens einmal im Jahr wird das Rating umfassend überprüft. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet. Das Rating der Commerzbank wurde von der Creditreform Rating AG nicht im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 aus einem Drittstaat übernommen.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Aggregierte Datenbank eValueRate
2. Geschäfts- und Zwischenberichte
3. Investor Relations Informationen und Presseartikel
4. Website der zu bewerteten Bank
5. Öffentliche und interne Marktanalysen
6. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall sind in den genannten Methodiken und / oder Ratingberichten erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter

„initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Europadamm 2-6
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Dr. Hartmut Bechtold
HR Neuss B 10522